

WAS IST ME/CFS

Was ist ME/CFS

Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom – kurz ME/CFS – gilt als eine schwere Multisystemerkrankung und wurde bereits 1969 von der Weltgesundheitsorganisation als neurologische Erkrankung anerkannt. Die Erkrankung ist bis heute kaum erforscht.

Bereits vor Beginn der Covid-19-Pandemie waren laut Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) schätzungsweise 400.000 Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Deutschland von ME/CFS betroffen. Für 2021 erfasste die KBV knapp unter 500.000 Erkrankte. Als Folge der Pandemie wird weiterhin von einem enormen Anstieg der Betroffenenzahl ausgegangen.

Die häufigsten Auslöser von ME/CFS sind virale Infektionen wie das Pfeiffersche Drüsenfieber, Influenza oder auch COVID-19.

Als charakteristisches Hauptsymptom gilt die Post-Exertional Malaise (PEM), auch Belastungsintoleranz genannt, eine ausgeprägte Zustandsverschlechterung nach kleinsten kognitiven und/oder körperlichen Anstrengungen. Die PEM verstärkt die typischen Symptome wie beispielsweise: grippeähnliches Krankheitsgefühl, schwere Fatigue, Schmerzen am gesamten Körper, Konzentrationsstörungen, sowie Störungen des autonomen Nervensystems (siehe Kanadische Konsenskriterien). Die Erkrankung tritt in unterschiedlichen Schweregraden auf und führt häufig zu einer enormen Reduzierung der Lebensqualität. Die Mehrheit der Betroffenen ist arbeitsunfähig, ein Viertel ist anhaltend ans Haus gebunden oder bettlägerig und auf Pflege angewiesen.

Medizinische Versorgung gibt es für die Betroffenen so gut wie keine. Die große Mehrheit der Mediziner*innen kennt ME/CFS nicht und führt die körperlichen Symptome fälschlicherweise auf psychosomatische Ursachen zurück. Da die Erforschung der Erkrankung bisher massiv vernachlässigt und unterfinanziert wurde, sind die komplexen Krankheitsmechanismen nicht ausreichend verstanden und es gibt bis heute keine Therapiemöglichkeiten.

Weiterführende Informationen:

Für die Diagnosestellung von ME/CFS haben sich die Kanadischen Konsenskriterien (CCC) international etabliert. Diese werden beispielsweise vom Fatigue Centrum der Charité Berlin angewendet (<https://cfc.charite.de/>) -

eine deutsche Übersetzung der Kriterien ist im Bereich "Für Ärzte" abrufbar:

(https://cfc.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/kompetenzzentren/cfc/Landing_Page/Kanadische_Kriterien_mitAuswertung.pdf).

Weitere Informationen über die Erkrankung auf der Website von der Deutschen Gesellschaft für ME/CFS e.V.: <http://www.mecfs.de/was-ist-me-cfs/>



für

Anerkennung Versorgung Forschung



#LiegendDemo